



Natürlich fair – Wo kommt unser Teakholz eigentlich her?

Woher unser Teakholz stammt, werden wir berechtigterweise immer wieder gefragt. Passt das ebenso exotische wie exklusive Tropenholz zu Weishäupl? Schließlich haben wir uns – im Sinne unserer Kunden und zum Wohle der Natur – der Nachhaltigkeit verschrieben. Um dieser Linie auch beim Thema Teak treu bleiben zu können, beziehen wir das edle Material ausschließlich aus kontrolliertem Anbau auf Java.

Der Inselstaat hat im Rahmen der EU-Holzhandelsverordnung ein Partnerschaftsabkommen mit der EU-Kommission geschlossen: das sogenannte FLEGT Genehmigungssystem. Mit der Erteilung einer FLEGT-Genehmigung bestätigt die Genehmigungsbehörde des Partnerlandes, dass die exportierten Holzprodukte legalen und nachhaltigen Ursprungs sind und damit den Sorgfaltspflichten der EU-Holzhandelsverordnung entsprechen. „Unsere“ Plantagen werden getreu dieser Regelung von staatlichen Unternehmen bewirtschaftet.

Sie und wir können also sicher sein, nur tadelloses Teakholz zu beziehen. Darüber hinaus unterliegen wir in Deutschland der Kontrolle der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Alle unsere Lieferanten müssen Teil dieses Systems sein, da erlauben unsere Unternehmenswerte keine Kompromisse. Und aus unserer Sicht ist dieses Kontrollsystem auch wesentlich transparenter als privatwirtschaftlich betriebene Zertifizierungssysteme. Genießen Sie also guten Gewissens Ihre Weishäupl Teak-Möbel.

Pflege

Was ist vor dem ersten Gebrauch zu beachten?

Natürlich bemühen wir uns sehr Teakholz so gut es geht vorzureinigen, trotzdem empfiehlt es sich immer, das Teakholz vor dem ersten Gebrauch feucht abzuwischen und zu reinigen, noch bevor Sie die Auflagen auf dem Produkt platzieren. Teakstaub kann an Kleidung haften bleiben, lässt sich aber durch Abklopfen oder einer normalen Reinigung wieder entfernen. Teakstaub in Verbindung mit Wasser, z. B. Regen, kann Flecken hinterlassen, die nur durch eine feuchte Reinigung (z. B. Waschmaschine) entfernt werden können.

Holz und Regen

Nach den ersten Regenschauern fühlt sich das Holz oft nicht mehr so schön glatt und geschmeidig an. Kleine Holzfasern richten sich auf und verursachen eine leicht raue Haptik, die weder die Qualität mindert noch Grund zur Beanstandung bietet. Diese Fasern können Sie mit dem mitgelieferten Schleifvlies ganz leicht entfernen. Schleifen Sie Ihr Möbel einfach im trockenen Zustand in Holzrichtung leicht an und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf. So bekommen Sie mit wenigen Handgriffen die samtig weiche Holzoberfläche zurück, die Ihr Möbel so einzigartig macht. Anschließend den entstandenen Teakstaub mit einem feuchten Tuch entfernen. Diesen Vorgang bei Bedarf wiederholen.

Pflege

Weishäupl Möbel und Schirme werden nur aus besten Materialien gefertigt. Sie überstehen Sommer wie Winter, Regen oder Schnee. Das hinterlässt naturgegeben Spuren. Damit sie auch nach vielen Jahren noch gut aussehen, empfehlen wir, sie regelmäßig zu pflegen. Bei den von uns verwendeten Hölzern ist ein Oberflächenschutz hinsichtlich der Haltbarkeit generell nicht nötig. Bei Tischplatten bietet sich aus optischen Gründen jedoch eine Oberflächenbehandlung mit Hartöl an (Ober- und Unterseite der Tischplatte ölen). Auf diese Weise wird das Holz geschützt und Speisereste, insbesondere Fette und stark farbhaltige Flüssigkeiten können weniger in das Holz eindringen. Wir empfehlen dennoch, entstandene Flecken möglichst rasch zu entfernen. Das Behandeln unserer Möbel mit Öl ist eine Frage des persönlichen Geschmacks. Die Farbe des Holzes wird dadurch intensiviert, das Holz wirkt dunkler und leicht rötlich. Hier sei ganz besonders darauf hingewiesen, dass sich nur bestimmte Öle für die Behandlung von Holz im Freien eignen. Wir empfehlen ein auf natürlicher Basis aufgebautes Hartöl, beispielsweise Leinöl, das Bestandteil unseres Pflegesets ist.

Nicht jedes im Fachhandel angebotene Holzschutzmittel eignet sich für die von uns im Freien verwendeten Hölzer. Ungeeignete Substanzen, die diesen Mitteln häufig zugesetzt sind, können Pilz- und Sporenbefall hervorrufen, oft auch als Folgeerscheinung des sogenannten „Zukleisterns“ der Oberfläche. Ebenfalls sollten die Holzflächen nicht zu häufig behandelt werden, da sich sonst die feinen Poren verschließen und das Holz nicht mehr atmen kann. Stockflecken können eine Folge davon sein. Teak eignet sich wie kaum ein anderes Holz von Natur aus für den Einsatz im Freien. Umweltbedingte Oberflächenverunreinigungen wie Blütenstaub oder Ruß lassen sich durch gelegentliches Behandeln mit Wasser, Bürste und Neutralseife beseitigen. Wir empfehlen unser Holzreiniger-Set, das wir optimal zusammengestellt haben und das selbst hartnäckigen Schmutz beseitigt. Für die Nutzung unserer Möbel im Innenbereich raten wir zu Hartwachs.

Unser Holzaufheller-Set hilft dabei, stark vergrautem, vermoostem und nicht geöltem Holz sein ursprüngliches Aussehen zurückzugeben. Das Reinigungsverfahren basiert auf dem sogenannten „Peeling-Effekt“, den man sich auch in der Kosmetik zunutze macht. Mit natürlichen Fruchtsäuren, die keine aggressive Chemie enthalten, werden durch UV-Strahlen zerstörte Holzoberflächenpartikel und Schmutz gelöst und können anschließend mit Wasser abgespült werden. Zum Vorschein kommt Holz in seiner annähernd natürlichen und ursprünglichen Beschaffenheit und Farbe. Gesundes Holz wird bei diesem Verfahren nicht angegriffen. Nach dem Trocknen der Oberfläche sollte diese mit unserem Schleifvlies geglättet und gegebenenfalls mit Hartöl behandelt werden.

Das Öl-/Wachslöser-Set dient der Grundreinigung von bereits geölten bzw. gewachsen Holzoberflächen. Dieses Zweikomponentensystem, bestehend aus einem Vorreiniger A und einem Grundreiniger B, ermöglicht in zwei Arbeitsgängen sowohl das Entfernen bestehender Öl- oder Wachaufträge als auch die Wiederherstellung des ursprünglichen Holzcharakters. Wir empfehlen dieses System, wenn bereits aufgetragene Öle bzw. Wachse nur noch partiell vorhanden sind und Reste entfernt werden wollen oder wenn vor dem Neuauftrag eine Grundreinigung der Holzteile gewünscht wird. Ein ausführlicher Verarbeitungshinweis liegt dem Öl-/Wachslöser-Set bei.

Holzfarbe

Durch die Verwendung von schnellwüchsigem Teakholz aus Plantagenbewirtschaftung, kann es anfänglich zu unterschiedlichen Oberflächenfärbungen kommen. Dabei handelt es sich um eine (chemische) Reaktion, die insbesondere bei Einschlag des Holzes durch Oxidationen oder bei technischer Trocknung entstehen kann. Binnen weniger Tage im Sonnenlicht, gleicht die UV-Strahlung die ursprüngliche Reaktion der Inhaltsstoffe des Teakholzes mit Sauerstoff aus und es stellt sich die gewünschte homogene Oberfläche ein.



Verfärbtes Teakholz



Nach 3 Tagen im Sonnenlicht